



<https://biz.li/3r10>

# SPD: EHRUNGEN STEHEN IM MITTELPUNKT

Veröffentlicht am 11.01.2014 um 22:24 von Reinhard Kroll

**Der SPD-Stadtverband hat heute Abend in gemütlicher Atmosphäre eine Reihe langjähriger Parteimitglieder ausgezeichnet.** Bernd Stuckenberg, der 1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Laatzen, räumte mögliche Spekulationen gleich zu Beginn der Neujahrsfeier aus der Welt. "Wir haben heute eine Neujahrsfeier, keine Mitgliederversammlung", sagt er. Deshalb werde auch nicht über Bürgermeisterkandidaten diskutiert. So sei heute in der Tageszeitung gemutmaß worden. "Dazu werden die Mitglieder am 29. Januar die Gelegenheit bekommen." Die Einladungen für dieser Versammlung würden demnächst verschickt. Im Mittelpunkt der Neujahrsfeier standen Ehrungen für langjährige Parteizugehörigkeiten. Seit 50 Jahren ist Hartwig Werner Genosse, ihm wurde die Ehrennadel und ein Präsent überreicht. Für ihre jeweils 40 Jahre lange Parteizugehörigkeit sind Bodo Gumboldt, Günther



**Bodo Gumboldt (rechts im Bild) wird für seine 40jährige Mitgliedschaft in der SPD von Ernesto Nebot (links im Bild) und Thorsten Schulz ausgezeichnet. / Foto: R. Kroll**

Zieseniß, Regina Wegner, Petra Bachmann, Hans-Heinrich Oltrogge, Marita Kreil und Hans-Jürgen Arnold gewürdigt worden. Zieseniß überreichte der Partei Büsten von August Bebel und Friedrich Ebert, der Grasdorfer hat diese vor langer Zeit von seinem Vater bekommen. Seit 25 Jahren gehören Gundula Lange, Herbert Krüwel, Lothar Ollmesser, Ingrid Güth, Ingrid Petri, Annemarie Küster und Wolffrank Gutzeit den Sozialdemokraten an. Neben ihnen sind noch einige Mitglieder für ihre zehnjährige Parteizugehörigkeit geehrt worden. Nicht unerwähnt ließ Bernd Stuckenberg den Genossen Reinhard Moudry: er ist seit 65 Jahren SPD-Mitglied, konnte aber nicht anwesend sein. Zu Beginn der Neujahrsfeier gab der Europa-Abgeordnete der SPD, Bernd Lange, einen etwa halbstündigen Einblick in die Europapolitik. Er hofft auf einen Machtwechsel bei der Europawahl am 25. Mai. Neu ist, dass das Europaparlament einen Regierungschef bekommen wird, die europäischen Sozialdemokraten haben für dieses Amt einen Deutschen nominiert: den amtierenden Parlamentspräsidenten Martin Schulz.